# Cohnenhof in Merkenich

## Kohnenhof

## früherer Pachthof der Zisterzeinserabtei Altenberg

Schlagwörter: Klosterhof, Zisterzienserorden, Landwirtschaftsbetrieb
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wappenstein im oberen Bereich des Portals zum barocken Küchenhof der früheren Abtei Altenberg bei Odenthal (2017)
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel




Von 1427 bis um 1800 war der Cohnenhof, auch Kohnenhof geschrieben, ein Pachthof der Zisterzienserabtei Altenberg (1133-1803).
Seit 1428 besaß das Kloster zudem einen Teil, seit 1461 drei Viertel der Fischereirechte von Langel.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Literatur

**Kistemann, Eva (2002):** Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. (Unveröffentlichtes Fachgutachten.) Bergisch Gladbach.

Cohnenhof in Merkenich

**Schlagwörter:** Klosterhof, Zisterzienserorden, Landwirtschaftsbetrieb
**Straße / Hausnummer:** Cohnenhofstraße
**Ort:** 50769 Köln - Merkenich
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung
**Historischer Zeitraum:** Beginn 1427
**Koordinate WGS84:** 51° 03 2,73 N: 6° 55 4,9 O / 51,05076°N: 6,91803°O
**Koordinate UTM:** 32.354.075,07 m: 5.657.531,78 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.564.415,99 m: 5.657.694,60 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Cohnenhof in Merkenich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0004 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**